

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger

für Stadt und Land.

Amtsblatt
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Gratis:



Beilagen:

„Alldeutschland“.
„Feld und Garten“.

„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:

R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt,
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 96.

Donnerstag, den 2. Dezember 1915.

8. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 1. Dezember.

*— In letzter Zeit fanden viele Störungen in der elektrischen Lichtleitung statt, die recht unangenehm waren. Wie unsere Polizeiverwaltung nun festgestellt hat, beruhen diese Störungen auf absichtlicher, gewaltsamer Unterbrechung der elektrischen Leitung. Es werden 100 Mark Belohnung dem zugesichert, der den Täter namhaft machen kann. (Siehe Bekanntmachung in heutiger Nummer.)

*— Schuhmachermeister Herr Gottlob Stückrath und Frau feiern heute ihre Silberhochzeit. Wir beglückwünschen das Ehepaar zu diesem Tage und wünschen ihm weitere 25 Jahre ungetrübten Eheglücks.

*— Eine neu erschienene Bekanntmachung verbietet die Herstellung künstlich beschwerten Leders, sowie jede künstliche Beschwerung von Leder durch irgend welche beschwerenden Mittel, wie sie bei der Herstellung von Leder häufig verwandt werden. Die Bekanntmachung tritt am 1. Dezember 1915 in Kraft. Zur Fertigstellung von solchem Leder, mit dessen Beschwerung am Tage des Inkrafttretens der Bekanntmachung bereits begonnen ist, ist eine Frist bis zum 31. Dezember 1915 gewährt worden. Der Wortlaut der Bekanntmachung kann in der Stadtschreiberei zu Spangenberg eingesehen werden.

*— Gleichzeitig mit der Bekanntmachung, die die Höchstpreise für Großviehhäute und Kalbfelle regelt, tritt am 1. Dezember 1915 eine weitere Bekanntmachung in Kraft, die Höchstpreise für Leder festsetzt und eine Beschlagnahme bestimmter für Militärzwecke zu versendender Lederarten ausspricht. Die Höchstpreise betreffen Leder jeder Herkunft, jeder Gerbart und jeder Zurichtungsart. Eine Preistafel verzeichnet die Preise für die einzelnen Arten und Sorten von Leder. Der Verkaufspreis im Großhandel darf den festgesetzten Grundpreis um nicht mehr als 3 v. H., der Verkaufspreis im Kleinhandel um nicht mehr als 10 v. H. überschreiten. Die festgesetzten Preise sind für Leder bester Beschaffenheit angenommen. Beschlagnahme sind bestimmte Lederarten, soweit sie sich im Eigentum, Besitz oder Gewahrsam einer Gerberei, Zurichterei oder Gerbereivereinigung befinden. Die Veräußerung und Ablieferung derartigen beschlagnahmten Leders ist nur auf unmittelbaren schriftlichen Antrag einer amtlichen Beschaffungsstelle der Heeres- oder Marineverwaltung oder auf Grund eines von der Meldestelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung für Leder und Lederrohstoffe ausgestellten Freigabescheines erlaubt. Alle übrigen Lederarten unterliegen keiner Verfügungsbeschränkung. Die Bekanntmachung, die eine ganze Reihe von Einzelbestimmungen enthält, ist in der Stadtschreiberei zu Spangenberg einzusehen.

!! **Notenburg a. F.** Der Landrat unseres Kreises hat eingewilligt, daß bei Schlachtungen für jedes zu schlachtende Schwein eine Brotkarte zur Ver-

schaffung des erforderlichen Weißbrottes (zur Wurstbereitung) freigegeben wird.

Borken. Der Landwirt Koch von hier, welcher zwei Söhne im Feld stehen hat und dessen Ehefrau krank darniederliegt, wurde durch einen Hufschlag seines Pferdes so schwer verletzt, daß er trotz ärztlicher Hilfe seinen Verletzungen erlag.

Cassel. Der Landesauschuß hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, für das Jahr 1916 die Erhebung von wiederum 10 Prozent Bezirkssteuer in Vorschlag zu bringen, das voraussichtliche Ergebnis dagegen um 10000 Mk. höher als 1915, also mit 1160000 Mk., in den Haushaltsplan des Bezirksverbandes einzustellen.

— Der Zuchtschweinemarkt, der am 1. Dezember stattfinden sollte, ist auf den 8. Dezember verlegt worden.

— Der Arbeiterschutzbund für das deutsche Holzgewerbe hat beschlossen, vom 1. Januar 1916 ab seinen Arbeitern eine Kriegsteuerzulage von 50 Pfg. für den Arbeitstag zu zahlen.

— **Wanfried.** Beim Zureiten von Pferden stürzte hier der Koppelknecht Buchart so unglücklich mit einem der Tiere, daß er einen schweren Schädelbruch erlitt.

Reinigen. In den Wurkfessel gefallen ist bei einer Hauschlachtung auf dem Gutshof Eberhardsreuth der 7 Jahre alte Knabe Raming. Bei dem schwer verbrühten Jungen trat sofort der Tod ein.

Letzte Nachrichten.

WB Sofia, 1. Dezbr. Bulgarischer Generalstabsbericht vom 29. November:

Gestern haben unsere Truppen nach kurzem Kampfe von entscheidender Bedeutung die Stadt Prizren genommen. 16—17000 Gefangene wurden gemacht, 50 Feldgeschütze und etwa 20000 Gewehre, 148 Automobile und eine Menge Kriegsmaterial erbeutet. Die Zahl der Gefangenen wächst unaufhörlich. König Peter und der russische Konsul Fürst Trubetzkoi sind am 28. Novbr. nachmittags ohne Begleitung mit unbekanntem Ziel davon geritten. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird die Schlacht von Prizren, wo wir die letzten Reste der serbischen Armee gefangen nahmen, das Ende des Feldzuges gegen Serbien bedeuten.

WB Wien, 30. Novbr. In Besprechung der vorgenommenen Veränderung im Kabinett sagt das „Fremdenblatt“, der neue Minister des Innern Prinz Hohenlohe habe sich in der Verwaltung mehrerer Kronländer außerordentlich bewährt. Der neue Finanzminister v. Leth habe schon in seinem bisherigen Wirkungskreise vielseitige Berührungen mit dem Wirtschaftsleben und mit großen finanziellen Interessenfragen gehabt. Zusammenfassend könne man sagen, daß im Grundcharakter und in der Richtlinie des Kabinetts Stürzlgth keine Aenderung erfolgt sei.

WB Großes Hauptquartier, 1. Dezbr. (Amtlich.) **Westlicher Kriegsschauplatz.**

Westlich von Labasse richtete eine umfangreiche Sprengung unserer Truppen erheblichen Schaden an der englischen Stellung an.

Ein engl. und ein französl. Flugzeug wurden abgeschossen, die Insassen sind gefangen genommen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Balkan-Kriegsschauplatz.

An einzelnen Stellen fanden erfolgreiche Kämpfe mit feindlichen Nachhutten statt. Bei Prizren nahmen die bulgarischen Truppen 15000 Serben gefangen und erbeuteten viele Gebirgsgeschütze und sonstiges Kriegsgerät. Oberste Heeresleitung.

WB Rom, 1. Dezbr. „Italia“ schreibt: Wenn die italienische Regierung nicht bald Abhilfe schafft, werden in etwa 25 Tagen wegen Papiermangels keine italienische Zeitungen mehr erscheinen können. Die Papierfabriken haben wegen Wagenmangel keine Rohstoffe mehr erhalten, sodaß die Papierfabrikation unmöglich ist.

WB Paris, 1. Dezbr. Der Temps fordert dringend Verstärkung der Landungstruppen in Saloniki. Griechenland sei kein Hindernis mehr in der Freiheit der Bewegung der Truppen. Italien habe zwar bereits Truppen nach Ballona und Durazzo gesandt, aber seine Solidarität müsse zu einem vollständigeren Eingreifen führen. Italien habe ebenso wie die anderen Alliierten das stärkste Interesse daran, daß das Germanentum nicht an das Mittelmeer komme. „Echo de Paris“ droht Griechenland, daß dies nur dann wieder in Saloniki einziehen könne, wenn die Alliierten Sieger seien.

WB Athen, 1. Dezbr. (Meld. d. Ag. Hav.) Gut unterrichtete französische Kreise berichten, der Bierverband werde darauf hinarbeiten, die den Vertretern des Bierverbandes übergebene Antwort klarer und eingehender zu gestalten.

WB London, 1. Dezbr. Morning Post erklärt in einem Leitartikel, die Friedensbedingungen zu erörtern. Die Nation müsse eine bestimmte Vorstellung davon haben, wofür sie kämpfe und was das äußerste Mindestmaß sei, was sie annehmen könnte.

WB Marseille, 30. Novbr. (Meld. d. Ag. Hav.) Die Schiffsahrtsgesellschaft Compagnie Mirte erhielt Nachricht, daß ihre beiden kleinen Dampfer Omara und Algerien, die nach Tunis geschickt worden waren, durch feindliche Unterseeboote versenkt worden sind.

Wetterbericht.

Am 2. Dez. Etwas kälter, wechselnd bewölkt, Wetter mit Schneehäuer.
Am 3. Dez. Zunächst heiter mit Frost, später gelinder, etwas Niederschläge.
Am 4. Dez. Ziemlich mildes meist wolfiges bis trübes Wetter mit Niederschlägen.

In Ergänzung meiner Kreisblattbekanntmachungen vom 27. Oktober d. Js. — Kreisblatt Nr. 156 — und 23. November d. Js. — Kreisblatt Nr. 176 — setze ich als Höchstpreis für das Pfund Butter bei Abgabe für den Zwischenhandel:

- für Landbutter 1,60 Mk.,
- für Süßrahmbutter 2,00 Mk.

für den Kleinhandel fest. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mk. bestraft. Diese Anordnung tritt sofort in Kraft. Melsungen, 29. Novbr. 1915.

Der Königliche Landrat.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 31. Novbr. 1915.
J.-Nr. 6073 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Kriegsaussschusses und unter Zustimmung des Magistrats sollen auch in diesem Jahre sämtliche zum Heeresdienst eingezogenen Spangenberg eine Weihnachtsgabe erhalten!

Es wird gebeten, leere Zigarrenkistchen, in denen 100 Stück Zigarren waren — es dürfen auch noch welche in ihnen sein — alsbald auf dem Bürgermeisteramt abzuliefern. Gebraucht werden 250 Stück! Dankbar werden auch andere kleine Liebesgaben für diese Weihnachtsspende entgegengenommen!

Ferner bitte ich, die genauen Anschriften aller Spangenberg Heerespflichtigen sofort — spätestens bis zum 3. Dezember — in der Stadtschreiberei

oder bei Frau Bürgermeister Vender abzugeben. Nach dem 3. Dezember muß sofort mit dem Absenden begonnen werden.

Spangenberg, 22. Novbr. 1915.

J.-Nr. 5938 Der Magistrat.

Freitag früh
Frische Schellfische
Richard Mohr.

Empfehle zum Schlachten

alle Sorten

Därme.

Friedrich Stöhr.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt veröffentlicht, daß das Schlittenfahren, das Schlittschuhlaufen, das Anlegen von Schurrbahnen in den Straßen der Stadt, besonders auch in der Höhle und in der Plagasse verboten ist und jeder Uebertretungsfall bis zu 30 Mk. bestraft wird, auch können die Schlitten beschlagnahmt werden. Ferner wird darauf hingewiesen, daß jeder Anlieger der öffentlichen Straße vor seinem Grundstück entlang bei Glatteis sofort zu streuen und das Eis der Radeln aufzuhacken und wegzuschaffen hat.

Spangenberg, 30. Novbr. 1915.

J.-Nr. 6074 Die Polizeiverwaltung.

Besonders billige Weihnachts-Angebote.

Konfektion

Mäntel, Glocken- u. Gürtelf. aus neuen Stoffen	34.00, 22.50, 16.50,	10 ⁷⁵
Jackenkleder mit langen Jacken und kurzem Glockenschöß	56.00, 44.50, 39.00,	22 ⁵⁰
Blusen in neuest. Ausführung. u. beliebten Stoffarten	12.50, 7.75, 4.90,	2 ³⁵
Kleiderröcke in glatten und gemusterten Stoffen	14.00, 9.50, 6.50,	3 ⁶⁵
Morgenröcke in Flauchstoffen	18.00, 12.75, 7.50,	5 ⁵⁰
Morgenjacken in Flauchstoffen	9.50, 5.75,	2 ²⁵
Kinderkleider in einfarbig. u. varierten Stoffen	13.50, 8.75, 4.50,	2 ⁹⁰
Kindermäntel i. warm. Winterstoff. u. neuesten Gürtelformen	16.00, 11.50, 7.75,	5 ⁷⁵
Knaben-Anzüge u. -Mäntel in neuest. Formen u. Stoffen	15.00, 12.50, 8.75,	5 ⁹⁰

Kleiderstoffe

Blusenstoffe reizende Neuheiten in Streifen und Karos	Meter 2.15, 1.80, 1.45 M.,	95 Pfg.
Hauskleiderstoffe einfarb. u. meliert, 90 cm breit	Meter 1.80, 1.65,	1 ⁴⁰
Stoffe für Jackenkleder und Kleiderröcke, schöne Farbenstellungen, kariert und gestreift, 110 u. 130 cm br., Mtr.	6.75, 4.50, 2.60,	2 ⁶⁵
Mantelstoffe in Wolle, Astrachan, Krimmer, Seidensamt u. Plüsch	70-130 cm breit 25.00, 16.50, 9.50,	7 ²⁵
Seidenstoffe u. Velvet für Blusen u. Kleider, reichhaltige Auswahl, in allen modernen Farb.	Meter 2.85, 1.95,	1 ²⁵
Reste in Wolle und Seide für Blusen, Kleider und Röcke.		

Leinen- und Baumwollwaren

Hemdentuch, stark und feinf. Ware	Meter 78, 65,	55 ³
Piquebarchent, in glatt und gemustert	Meter 85, 73,	58 ³
Bettendamast, 130 cm breit, neueste Muster	1.40, 1.25,	98 ³
10 Meter Wäschetuch-Abschnitte Stück 7.25, 6.50, 5.50,		
Küchenhandtücher	1/2 Duzend 3.75, 2.75,	200
Stubenhandtücher	1/2 Duzend 5.75, 4.25,	300
Geschirrtücher	1/2 Duzend 3.25, 2.10,	135
Tischtücher in vielen Mustern	3.00, 2.40,	175
Servietten 60/60 groß	1/2 Duzend 4.50, 3.80,	300
Teegedecke weiß u. farbig	6.00, 4.75,	320
Fertige Bettbezüge	Stück 6.25, 5.50,	475
Fertige Kopfkissen	Stück 1.70, 1.20,	78 ³

Taschentücher für Kinder, Damen und Herren
in großer Auswahl und billigen Preisen

Damen-Wäsche

Damenhemden	Schulter-schluß	2.90, 2.25,	165
Damenhemden	Fantastieform	2.90, 2.10,	195
Beinkleider, lange Form		2.25, 1.75,	125
Beinkleider, Knieform		2.40, 1.95,	145
Nachthemden mit Stickereien		6.50, 4.50,	390
Untertailen, reich besetzt		1.75, 1.25,	95 Pfg.
Tailenröcke, reich besetzt		9.00, 7.50,	550

Wollwaren

Damen-Westen, Wolle, schwarz,	3.25, 2.60, 2.25,	1 ⁶⁰
Kopftücher, Wolle	95, 75,	55 Pfg.
Kopftücher, seid. Chenille	2.75, 2.10,	1 ⁴⁵
Umschlagtücher, neue Muster	6.50, 4.25, 2.90,	2 ²⁵
Brustschützer, Wolle und Kunstseide	1.65, 1.10, 95,	85 Pfg.
Gamaschen, Tritot und Tuch	5.25, 4.50,	3 ⁵⁰
Schlüpfhosen, geraucht Tritot	1.95,	1 ⁶⁵
Hemdhoften, weiße Wolle und Baum- molle	3.40, 1.75,	1 ⁴⁵
Untertailen, geraucht Tritot	1.65,	1 ⁴⁰
Handschuhe, Winter-Qualität	68,	48 Pfg.
Handschuhe, dänisch imit., mit Futter	75,	65 Pfg.
Handschuhe, Marke A W C, sehr vornehm		1 ¹⁵

Handarbeiten

Decken, gute lein. Sorte, 95 cm, vorgezeichnet	60,	48 Pfg.
Decken, gute lein. Sorte, 60 cm, vorgezeichnet	1.35,	95 Pfg.
Tischdecken, vorzügliche Stoffe, neue Muster, vorgezeichnet	6.50,	4 ²⁵
Rissen, neue Muster, vorgezeichnet	1.25,	88 Pfg.
Küchengeräthnisse, neue Zeichnungen auf guten Stoffen		
Handtücher	1.45, 95 Pfg.	1.35, 95 Pfg.
Wandschoner	95, 78,	48 Pfg.
Leitungschoner		
Topflappentaschen	65, 48,	38 Pfg.
Lampentaschen	95, 78,	65 Pfg.
Brotbeutel		95, 65 Pfg.

Deutsche und orientalische Teppiche, Verbindungsstücke, Vorlagen, Tischdecken, Gardinen, Bettdecken, Schlaf- u. Reisebetten, Kissen u. Kissenplatten, wasserdichte Schlaffäcke.

In der Putzabteilung:

Große Auswahl in garnierten Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten in jeder Preislage.

In der Pelzabteilung:

Große Auswahl in echten Pelzen und Nachahmungen zu besonders vorteilhaften Preisen.

Arthur Wertheim, Cassel.

Der bewährte Hoffmann'sche Futterkalk

ist wieder zu haben bei
Jacob Spangenthal I.

Bekanntmachung.

In letzter Zeit ist wiederholt absichtlich in der elektrischen Lichtleitung Kurzschluß herbeigeführt worden. Hierdurch sind große Störungen verbunden gewesen, sodaß die Stadt zeitweise ohne Licht war.

In der Nacht von Sonntag auf Montag sind vom Schwuckelsteg ab nach der Wohnung des Herrn Georg Salzmann (Leichmühle) mehrere hundert Meter Draht von Bubenhand gewaltsam von dem Gestänge heruntergerissen worden.

100 Mark Belohnung

werden für denjenigen ausgesetzt, der den Täter namhaft macht, daß dieser seiner gerichtlichen Bestrafung zugeführt werden kann.

Spangenberg, den 1. Dezemb. 1915.
J.-Nr. 6101 Die Polizeiverwaltung.

Apotheke Spangenberg

Backpulver billiger

1 Stück —.15
3 „ —.40
6 „ —.75

Für Feldpostsendungen:

Schokolade, Keks (frisch eingetroffen)
Husten-Bonbons
Rum-Verschnitt
Cognac-Verschnitt

Feldpostkartons

in verschiedenen Größen

K. Thomas.

Ein fast neuer zweifitziger Stuhlschlitten

billigt zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Beim Unterzeichneten sind schöne Zwiebeln

zu verkaufen.
Jacob Spangenthal I.

Ein Posten Carbid- Sturmlaternen

angefkommen.

Richard Mohr.

**Wäsche
weiche ein in
Henkel's
Bleich-Soda.**

Rechnungsformulare

in allen Formaten hält auf Lager
Buchdruckerei **K. Thomas.**